Zwei neue Hymenopteren (1 Cynipide und 1 Ichneumonide) und Bemerkungen über einige Evaniiden.

Von J. J. Kieffer in Bitsch.

Liebelia cavarae n. sp. ♀. Schwarz; die beiden ersten Fühlerglieder und die Tarsen braun; Hüften und Beine gelbrot. Kopf breiter als hoch; Gesicht chagrinirt, nicht gestreift; Augen klein, wenig länger als die Wangen; Fühler aus 16 deutlich getrennten Gliedern zusammengesetzt; 1. Geisselglied 4 mal so lang als dick, 2. so lang als das 1. und kaum dicker, die folgenden allmählig an Länge abnehmend und an Dicke zunehmend; 14. und 15. nur $1^1/_2$ mal so lang als dick, 16. fast 2 mal so lang als dick. — Pronotum chagrinirt, in der Mitte linienförmig verschmälert; Mesonotum und theilweise Mesopleuren glänzend und glatt; Parapsidenfurchen durchlaufend; Scutellum runzelig, matt, am Grunde mit zwei nur durch kleine, flache, von einander entfernte Vertiefungen angedeuteten Grübchen; Flügel glashell, am Hinterrande gefranst; Radialzelle mässig lang, am ganzen Vorderrande und sehr wenig auch am Grunde und an der Spitze offen; 3. Abschnitt der Subcostalader fast so lang als der 1. Abschnitt der Radialader, letzterer schwach bogenförmig und kaum ein Viertel der Länge des 2. Abschnittes der Radialader erreichend; Areola sehr klein und nicht deutlich ausgebildet; Cubitalader vollständig, 1. Cubitalzelle daher geschlossen. Krallen einfach. — Abdomen glatt, glänzend, mit sieben deutlichen Segmenten; 2. Segment nicht die Hälfte des Hinterleibs bedeckend; Bauchdorn kurz, nicht länger als breit; Bohrer kaum gebogen, sehr kurz, am Ende etwas zurückgekrümmt, gestaltet wie bei *Biorrhiza pallida Ol.* Körperlänge: 2,5 mm.

Ei 4 mal so lang als dick, in der oberen Hälfte allmählig verschmälert; Stiel kurz, kaum länger als der Eikörper.

Galle auf Rosa Seraphini Viv., aus einer Knospe gebildet, himbeergross, kuglig, aus kleinen, eiförmigen, dünnwandigen, mit einer langen, mehr oder weniger comprimierten trichterförmigen Lamelle gekrönten Innengallen zusammengesetzt; Lamelle am gezackten Rande sowie an der ganzen Aussenseite mit grünen, gelben oder roten fadenförmigen Auswüchsen bedeckt. Diese Galle wurde bisher nur in Sardinien beobachtet, und zuerst von *C. Massalongo* beschrieben und abgebildet.

(Nuovo Giornale botanico italiano, 1895 p. 99—102. tab. 3). Ich erhielt zahlreiche Exemplare derselben durch die Vermittelung des Herrn Dr. *Cecconi*, von Herrn Prof. *Cavara*, dem diese neue Species gewidmet ist. Diesjährige Gallen enthalten bis jetzt im Dezember, noch die Larve; aus einer vorjährigen Galle schnitt ich eine todte Gallwespe heraus. Da dieselbe in keine der bestehenden Gattungen eingereiht werden kann, so muss ich für sie ein neues Genus aufstellen, das ich meinem Freunde Herrn Oberförster Dr. *Robert Liebel* widme.

Liebelia n. g. Fühler beim ♀ 16 gliedrig; Pronotum in der Mitte linienförmig verschmälert; Mesonotum glatt, mit durchlaufenden Parapsidenfurchen; Krallen einfach; Radialzelle offen; Hypopygium nicht pflugscharförmig.

Phygadeuon nanopterus n. sp. ♀. *Niger, nitidus, antennarum basi, abdominis segmentis 2. et 3. cum apice primi pedibusque rufis, femorum et tibiarum posticorum apice tarsisque nigris; antennis filiformibus; alis abbreviatis, angustis, anticis abdominis segmentum primum vix superantibus, hyalinis, medio subinfuscatis, ante apicem macula magna saturatius fusca ornatis.* — Long. corp. 5, terebr. 2⅓ mm.

Ich behalte mir vor, diese Art im Zusammenhang mit dem nahe verwandten *Pezomachus hemipterus Gr.* genauer zu besprechen. (*Kriechbaumer* in litteris, 1898). Vorkommen: Bitsch.

Bemerkungen über einige Evaniiden.

Zur Gattung *Pseudevania Kieff.* gehören noch *Evania trochanterata Cam.* und *E. marginata Cam.*; zur Gattung *Hyptia*, *E. crassa Cam.*, *E. dorsalis Cam.*, *E. guatemalensis Cam.* und *E. rugosa Cam.*; zur Gattung *Brachygaster*, *E. nitida Cam.*

Zur Gattung Allocostylus. (Dipt.).

(Cf. vol. 3, H. 1, p. 46 dieser Zeitschr.)

Zu *Alloeostylus* s. str. gehört noch eine dritte mir bekannte Art: *A. Sundewalli Ztt.*

Dr. J. Schnabl.

LITTERATUR. (Hym.)

Schmiedeknecht, Dr. O., Opuscula Ichneumonologica. Blankenburg i. Thür. 1902. Mit besonderer Freude begrüssen